

Tarifabschluss Agravis Ost:

Deutliches Lohnplus für die Beschäftigten des Agrarhändlers

Berlin, 26. Februar 2019

> In den neuen Bundesländern erhalten die Beschäftigten des Agrargroßhändlers AGRAVIS in den Jahren 2019 und 2020 deutliche Lohnerhöhungen. Der Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG) gelang mit ihren Mitgliedern bei der Tarifverhandlung am 25. Februar in Querfurt ein Tarifabschluss. Nach zahlreichen Aktionen in den Standorten der Agrargenossenschaft besserte der Arbeitgeber das Angebot der letzten Verhandlungsrunde aus dem Januar deutlich nach.

> Zum 1. März 2019 steigen die Entgelte um 2,9 Prozent. Vorweg werden für die unteren Entgeltgruppen die Monatsentgelte um 25 Euro angehoben. Im Volumen wachsen die Entgelte damit dort zwischen 4,0% und 4,4% und bis zu 92 Euro im Monat. Für die Monate Januar/Februar 2019 gibt es zusammen eine Einmalzahlung von 200 Euro. Zum 1. Januar 2020 steigen die Entgelte nochmal um 2,9%. Die Ausbildungsvergütung wird in den Jahren 2019 und 2020 um jeweils 50 Euro erhöht. Zudem wird ein weiterer Betrieb in das Tarifgebiet Agravis Ost aufgenommen.

„Die Entgelterhöhungen sind mehr als berechtigt. Bei der Tarifrunde ging es auch um die Frage der Wertschätzung, dort ist noch viel zu tun. Der Arbeitgeber vergisst oft, wer überhaupt den Laden am Laufen hält und den Gewinn erwirtschaftet“, erklärt NGG-Verhandlungsführer Olaf Klenke. „Das Beispiel zeigt auch, dass Lohnerhöhungen nicht vom Himmel fallen, sondern erstritten werden müssen. Das sollte mehr Schule machen“, so Klenke weiter.

Die vereinbarten Entgelterhöhungen bei AGRAVIS Ost betreffen ca. 1.000 Beschäftigte in Ostdeutschland.

AGRAVIS gehört zu den größten deutschen Genossenschaftskonzernen in der Agrarwirtschaft. Das Unternehmen vertreibt landwirtschaftliche Erzeugnisse und Agrartechnik und bietet in diesem Bereich mit verschiedenen Dienstleistungen und Reparaturen eine Art Rundumversorgung an. Mit den Unternehmensgruppen *NewTec-Ost*, *AGRAVIS Technik*, *BARO Lagerhaus*, *FGL Handelsgesellschaft* unterhält AGRAVIS dutzende Standorte und Niederlassungen in Ostdeutschland.

Kontakt: Olaf Klenke, Landesbezirkssekretär NGG Ost, mobil 0175 29 95 35 5